

Gottesdienst am 4. Sonntag n. Trinitatis, 5.7.2020 St. Michael, Mannheim

Orgelvorspiel

Begrüßung/Ansagen

Lied: Zieh ein zu deinen Toren (ELKG 105, 1-2)

Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast,
der du, da ich geboren, mich neu geboren hast,
o hochgeliebter Geist des Vaters und des Sohnes,
mit beiden gleichen Thrones, mit beiden gleich gepreist.

Zieh ein, lass mich empfinden und schmecken deine Kraft,
die Kraft, die uns von Sünden Hilf und Errettung schafft.
Entsünd'ge meinen Sinn, dass ich mit reinem Geiste
dir Ehr und Dienste leiste, die ich dir schuldig bin.

Rüstgebet:

L.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G.: der Himmel und Erde gemacht hat

L.: Herr, unser Gott, lieber Vater im Himmel!
Nach einer ausgefüllten Woche kommen wir zu dir,
um Ruhe zu finden und Besinnung,
um uns unter deinem Wort zu sammeln,
um zu beten und zu bekennen.

Für unseren Gottesdienst bitten wir dich:
Nimm weg, was unserer Gemeinschaft mit dir
im Wege steht:

- Vergib uns unsere Schuld und sei uns Sündern gnädig.
- Nimm weg unsere Ablenkungen
und sammle unsere Gedanken.
- Mach uns bereit zum Hören und öffne unsere Herzen
für dich.

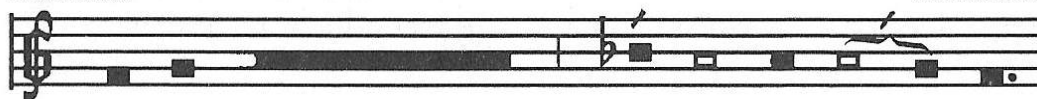
Gib uns deinen Heiligen Geist,
diesen Gottesdienst so zu feiern,
dass er dir gefällt und deinen Namen groß macht. Amen.

4. Sonntag nach Trinitatis (Farbe: grün)

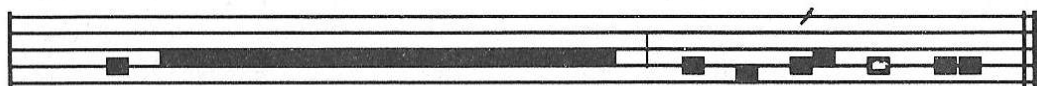
049

Introitus:

1. Psalmton



(A) Der HERR ist gerecht, und / liebt Ge-rech-tig-keit.



Die Frommen werden schau - - / en sein An-ge-sicht.

(Ps. 11, 7)

(Ps) Ich danke dem HERRN von / ganzem Herzen *
und erzähle alle / deine Wunder.

Ich freue mich und bin / fröhlich in dir *
und lobe deinen Namen, du / Allerhöchster.

Denn du führst mein Recht und / meine Sache, *
du sitzt auf dem Thron, ein / rechter Richter.

Der HERR / bleibet ewiglich; *
er hat seinen Thron bereitet / zum Gerichte,
er wird den Erdkreis richten / mit Gerechtigkeit *
und die Völker regieren, / wie es recht ist. (Ps. 9, 2-3. 5. 8-9)

Ehre sei dem Vater / und dem Sohne *
und dem Hei- / ligen Geiste,
wie es war im Anfang, / jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.

Kyrie

Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG 131,1)

Allein Gott in der Höh sei Ehr
und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr
uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat;
nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Fehd hat nun ein Ende.

Tagesgebet:

Herr, du Gott aller Gnade und Barmherzigkeit.
Um Jesu Christi willen hast du uns unsere Schuld vergeben
und uns von der Macht des Bösen befreit.
Vor dir werden wir uns für unser Leben
verantworten müssen.
Gib uns die Kraft, das Böse, das uns widerfährt,
nicht mit Bösem vergelten zu wollen.
Lass uns miteinander gut leben, übereinander gut reden,
und füreinander Gutes tun.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Evangelium: Lukas 6,36-42

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet.
Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so
wird euch vergeben.
Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes,
gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren
Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt,
wird man euch zumessen.
Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis: Kann denn ein
Blinder einem Blinden den Weg weisen? Werden sie nicht
alle beide in die Grube fallen?
Ein Jünger steht nicht über dem Meister; wer aber alles
gelernt hat, der ist wie sein Meister.
Was siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, aber den
Balken im eigenen Auge nimmst du nicht wahr?
Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich
will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst
selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh
zuerst den Balken aus deinem Auge, danach kannst du
sehen und den Splitter aus deines Bruders Auge ziehen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels
und der Erden.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebendigen
und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Lied: Mir ist Erbarmung widerfahren (ELKG 277,1+4)

Mir ist Erbarmung widerfahren,
Erbarmung, deren ich nicht wert;
das zähl ich zu dem Wunderbaren,
mein stolzes Herz hat's nie begehrt.
Nun weiß ich das und bin erfreut
und rühme die Barmherzigkeit.

Dies lass ich kein Geschöpf mir rauben,
dies soll mein einzig Rühmen sein;
auf dies Erbarmen will ich glauben,
auf dieses bet ich auch allein,
auf dieses duld ich in der Not,
auf dieses hoff ich noch im Tod.

Predigt: Römer 12, 17-21

Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.

Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.

Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben (5.Mose 32,35): "Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr."

Vielmehr, "wenn deinen Feind hungert, so gib ihm zu essen; dürstet ihn, so gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln" (Sprüche 25,21-22).

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Lied: Komm in unsre stolze Welt (ELKG 530, 1-3)

Komm in unsre stolze Welt,
Herr, mit deiner Liebe Werben.
Überwinde Macht und Geld,
lass die Völker nicht verderben.
Wende Hass und Feindessinn
auf den Weg des Friedens hin.

Komm in unser reiches Land,
der du Arme liebst und Schwache,
dass von Geiz und Unverstand
unser Menschenherz erwache.
Schaff aus unserm Überfluss
Rettung dem, der hungern muss.

Komm in unsre laute Stadt,
Herr, mit deines Schweigens Mitte,
dass, wer keinen Mut mehr hat,
sich von dir die Kraft erbitte
für den Weg durch Lärm und Streit
hin zu deiner Ewigkeit.

Abkündigungen

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Vater,
Wir danken dir, dass du bist von Ewigkeit zu Ewigkeit
und dass wir durch deine Gnade sein dürfen.
Alles Leben hast du geschaffen.
Alles Leben hast du von der Herrschaft des Todes befreit.
Alles Leben ist dazu bestimmt, mit jedem Atemzug
dich zu loben und deinen Namen zu preisen.

I.: Wir bitten dich für diese bedrohte Erde,
für vergiftetes Wasser, verseuchten Boden, verpestete Luft,
für Pflanzen und Bäume, Tiere und Menschen,
dass die Geschichte des Lebens auf diesem Planeten
weitergeht,
dass menschliche Zerstörungswut beendet wird
und alle Geschöpfe zu dem Ziel kommen,
das du für sie bestimmt hast.

II.: Wir bitten dich für alle Menschen, die von den Mächten
des Todes bedroht sind,
für Einsame und Verzweifelte, für Kranke und Sterbende.
Wir bitten für die, die am Corona-Virus erkrankt sind oder
erkranken, dass sie schnell und vollständig gesund werden.
Für die, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen
und Arztpraxen arbeiten, dass sie in ihrem Dienst
nicht müde werden und bewahrt bleiben.
Für die, die sich in Sorge verzehren:
Dass sie neue Zuversicht bekommen und ein getrostes Herz.
Wir bitten für Hungernde und Gefolterte, für Arme
und Arbeitslose,
dass ihnen allen geholfen wird;
für die Verantwortlichen in Wirtschaft, Politik
und Wissenschaft, in der Justiz und in den Medien,
in den Schulen und Hochschulen,
in dieser Gemeinde und in unseren Familien, dass alle
dem Leben dienen, das Gemeinwohl befördern
und notwendige Veränderungen in Angriff nehmen.

III.: Wir bitten dich für alle,
die kraft deiner Berufung wissen dürfen, dass sie auf dieser
Erde Gäste und Fremdlinge sind.
Lass sie deiner Verheißung vertrauen. Lass sie vorwärts
schauen und nicht zurück.
Bewege erstarrte Hände, versteinerte Herzen,
verschlossene Lippen.
Für unsere Kirche bitten wir dich und unsere Gemeinden:
Gib uns den Mut, uns auf den Weg zu machen,
deine Verheißungen neu zu entdecken
und ihnen zu vertrauen. Nimm uns die Angst,
Vertrautes aufzugeben – und schenke uns die Kraft,
Neues zu wagen.

L.: Du, Herr, bist ein lebendiger Gott.
Du hast uns ins Leben gerufen. Du führst uns
in dein himmlisches Reich.
Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
sei Anbetung, Ehre und Preis,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden. Amen.

Lied: O Gott, du frommer Gott (ELKG 383, 5+8)

5. Lass mich mit jedermann in Fried und Freundschaft leben,
so weit es christlich ist. Willst du mir etwas geben
an Reichtum, Gut und Geld, so gib auch dies dabei,
dass von unrechtem Gut nichts untermenget sei.

8. Wenn du die Toten wirst an jenem Tag erwecken,
so tu auch deine Hand zu meinem Grab ausstrecken,
lass hören deine Stimm und meinen Leib weck auf
und führ ihn schön verklärt zum auserwählten Hauf.

Nachspiel

Die nächsten Gottesdienste:

Heute:

11.15 Uhr Video-Chat-Gottesdienst

<https://us02web.zoom.us/j/86567193868?pwd=RGxURFF6TIIF-czJ1ZTREa2ZrckxkQT09>

Meeting-ID: 865 6719 3868 - Passwort: 571656

Die **Kollekten** heute für die Kirchenmusik und die Gesamtkirchlichen Abgaben

Gottesdienst am kommenden Sonntag:

10.00 Uhr Lektorengottesdienst in Heidelberg
(Pfr. Förster vertritt dann in Spiesen und Saarbrücken)

Termine:

Der nächste **Bibelkreis**: Mittwoch, 8. Juli, 20.00 Uhr bei Fam. Selchert, Schifferstadt, Teilnahmemöglichkeit auch per Zoom

Zoom-Meeting beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/82230612103?pwd=NIAzNE9WMT-gxYldFczZ0QUNxbDV5UT09>

Meeting-ID: 822 3061 2103 - Passwort: 317031